

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 22.06.2020

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

a) Ausgleichsstock:

Die Verwaltung teilte zu Beginn der Sitzung mit, dass die Gemeinde für die Sanierung des Rathauses einen weiteren Zuschuss i.H.v. 260.000 € erhalten hat. Somit beläuft sich die Fördersumme auf insgesamt 460.000 €. Einkalkuliert waren 400.000 €

b) Haushaltsgenehmigung:

Die Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2020 ist nun seitens des Landratsamtes bei der Gemeinde eingegangen.

c) Baustellen:

- Baugebiet Hohegert Radelstetten
Im Baugebiet werden aktuell die Kanalbauarbeiten durchgeführt.
- Ettlenschieß 3. Bauabschnitt
Die ODR teilte mit, dass die Firma Geiger und Schüle die Bauarbeiten ab Anfang Juli weiterführen wird.
- Salachbergstraße:
Aktuell ist ein Teil der Salachbergstraße für den Verkehr voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wurde eingerichtet. Ab dem 01.07.2020 wird der gesamte Straßenbelag der Salachbergstraße abgefräst. Ab dem 20.07.2020 ist die gesamte Salachbergstraße für ca. 4 Tage gesperrt, da die neue Asphaltsschicht aufgetragen wird. Die Zufahrt ins Lausentäle erfolgt in dieser Zeit über Ettlenschieß. Die Zufahrt zur Talstraße erfolgt über Urspring.
- Rathausenerweiterung:
Derzeit werden Maler-, Elektro- und Schreinerarbeiten durchgeführt und die Klinkerfassade angebracht. Der Umzug der Mitarbeiter erfolgt in den letzten beiden Juliwochen, wodurch das Rathaus zeitweise geschlossen werden muss.
- Sanierung Eingangsdach Lonequellhalle
Die Sanierung des Eingangsdaches der Lonequellhalle hat begonnen.

d) Lonensee:

Der Sonnenschutz für den Spielplatz am Lonensee wird kommende Woche erstellt.

Sanierung und Erweiterung des Rathauses – Vergaben IV

Die Submission für die Vergabe der Gewerke Außenanlagen und Photovoltaikanlage fand am 14.05.2020 statt. Insgesamt gingen 6 Angebote für die Außenanlagen und 4 Angebote sowie ein Alternativangebot für die Photovoltaikanlage ein. Die Vergabe für die Außenanlagen erfolgte an die Firma Kolb, Merklingen zum Angebotspreis von 84.621,10 €. Das Angebot liegt somit ca. 10.000 € unter der Kostenberechnung.

Für die Photovoltaikanlage erfolgte die Vergabe an die Fa. Sailer Energy GmbH, Ehingen zum Angebotspreis von 29.914,32 €. Das Angebot liegt somit ca. 8.000 € unter der Kostenberechnung.

Für das Gewerk Medientechnik wurde auf Grund seiner erheblichen technischen Überschneidung mit den Elektroarbeiten ein Nachtragsangebot bei der Fa. Dörner eingeholt und zum Preis von 17.879,13 € an diese vergeben. Das Angebot liegt 2.000 € über der Kostenberechnung.

Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses auf die Stadt Ehingen

Bei jeder Gemeinde in Baden-Württemberg ist ein Gutachterausschuss eingerichtet. Aufgabe des Gutachterausschusses ist die Schätzung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ermittlung der Bodenrichtwerte für die Grundstücke in der Gemeinde zu den gesetzlichen Stichtagen.

Aufgrund der neueren rechtlichen Vorgaben sollen Gutachterausschüsse so groß sein, dass jährlich mindestens 1.000 Verkaufsfälle vorliegen. Diese Größenordnung erreicht im Alb-Donau-Kreis keine Gemeinde bzw. Stadt. Vom Landratsamt wurde daher vorgeschlagen, einen zentralen Gutachterausschuss im Landkreis einzurichten, der durch öff.-rechtl. Vereinbarung die Aufgabe für die Gemeinden übernimmt.

Der Gemeinderat stimmte der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach den §§ 192 – 197 BauGB von der Gemeinde auf die Stadt Ehingen (Donau) zu. Die Gemeinde Lonsee wird ca. 1-2 Vertreter in den Ausschuss entsenden. Die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder des Gutachterausschusses der Gemeinde Lonsee endet mit Ablauf des 31.01.2021.

EDV-Ausstattung Rathaus - Vergabe

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung am 16.07.2020 verschoben.

Finanzzwischenbericht

Vom 12. bis 14. Mai 2020 fand die Mai-Steuerschätzung statt, die dem steilen Aufwärtstrend der vergangenen Jahre durch die Corona-Pandemie einen schweren Dämpfer erteilt. Demnach müssen nach der aktuellen Steuerschätzung die Gemeinden, Städte und Kreise in diesem Jahr mit rund 3,6 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen rechnen als noch im Herbst 2019 zur Haushaltsplanung 2020 ff. prognostiziert. Im nächsten Jahr könnten die Steuereinnahmen um circa 2,3 Milliarden Euro zurückgehen.

Die Gemeinde Lonsee rechnet im laufenden Jahr unterm Strich mit Ertragsausfällen von rund 450.000 Euro. Zur Liquiditätssicherung ist im Haushaltsplan 2020 eine Kreditaufnahme über 300.000 Euro eingeplant. Es wird sich im weiteren Jahresverlauf zeigen, ob diese Kreditaufnahme getätigt werden muss.

Nachfolgend die wichtigsten vorläufigen Veränderungen zu den Planungen in Euro:

	<u>Plan</u>	<u>Prognose</u>	<u>Veränderung</u>
Einkommensteueranteil	3.232.600	2.890.406	- 342.194
Umsatzsteueranteil	101.223	110.612	+ 9.389
Gewerbsteuer	1.100.000	1.100.000	+ /- 0
aktuelles Gewerbesteuer-Aufkommen:		1.435.220	
Grundsteuern A+B	690.000	706.572	+ 16.572
Familienleistungsausgleich	244.615	215.660	- 28.955
Zuweisungen FAG			- 100.000
Aussetzung Kindergartengebühren April und Mai			- 54.000
Mehraufwand Covid-19 (Desinfektionsmittel o.ä.)			- 20.000
1.+2. Soforthilfe Corona Land			+ 70.531

Dennoch profitiert die Gemeinde von den sehr guten Rechnungsabschlüssen der Vorjahre: 2018: rd. 800 TEuro vorl. Überschuss des ordentlichen Ergebnisses; 2019: rd. 300 TEuro vorl. Überschuss des ordentlichen Ergebnisses.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Lonsee-Sinabronn, Im Gärtle 1, Flurstück-Nr. 2417/1
- Neubau eines Wohnhauses mit einer Doppelgarage in Lonsee, An der Lone 11, Flurstück-Nr. 2120/15

Der Gemeinderat nahm von folgendem Bauvorhaben Kenntnis:

- Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Garage um einen Carport in Lonsee, Hölderlinweg 4, Flurstück-Nr. 2516/12